



# *pfarreiblatt*

**12/2023** 1. bis 31. Dezember

**Pastoralraum Surental  
Büron-Schlierbach, Triengen, Winikon-Reitnau**



Weihnachten und die Krippe

## **Kindheitserinnerungen**

*Seite 2 und 3*

## Kindheitserinnerungen

# Weihnachten kann auch einfach sein

Weihnachten ist eine Zeit der Nostalgie, die in mir wertvolle Kindheitserinnerungen weckt. Weihnachten war für uns Kinder eine aufregende Zeit. Die Wochen vor dem grossen Tag waren voller Hektik. Das ganze Jahr über herrschte reges Treiben, doch Weihnachten hatte etwas Besonderes zu bieten. Die Weihnachtsvorbereitungen gaben den Menschen ein Gefühl von Würde und Stolz.

## Krippe selbst basteln

Ich kannte die Tradition des Schenkens zu Weihnachten nicht und habe in meiner Kindheit nie ein Geschenk bekommen. Aber ich habe immer auf Weihnachten gewartet. Zusammen mit meinem Bruder haben wir draussen vor dem Haus eine Krippe und einen Weihnachtsbaum gebastelt. Wir liessen unserer Fantasie freien Lauf und bauten die Krippe jedes Jahr in unterschiedlichen Strukturen. Die Sachen für die Krippe fanden wir immer in der Nachbarschaft. Ich habe um die Krippe herum einen Teich gegraben, eine Feuerstelle für die Hirten gebastelt und Felder für die Bauern angelegt – die Krippe war nicht gross, aber immer sehr schön und kreativ. Heutzutage ist es jedoch eher selten, dass die Krippen selbst gebastelt werden. Die Krippen werden bereits fertig gekauft, ohne gross Zeit zu investieren. Weihnachten ist anders geworden. Wir verbringen immer mehr unserer vorweihnachtlichen Tage und Wochen in den Geschäften auf der Suche nach der schönsten Dekoration und den passenden Geschenken.

## Andere Zeiten

Dies zeigt auch auf, wie der Wandel der Zeit ist, wie sich unsere Gesell-



*Auch das Einfache hat seine schönen Seiten.*

*Zeichnung: Roswitha Müller*

schaft schnell entwickelt hat. In meiner Kindheit haben die Menschen fast alles zu Hause mit ihren eigenen Händen hergestellt und zubereitet. Heutzutage gehen wir «schnell» die gewünschten Sachen einkaufen.

## Barmherzigkeit und Mitgefühl

Heute ist Weihnachten sowohl ein religiöser als auch ein kultureller Feiertag, der sich um die Geburt Jesu dreht und auf der ganzen Welt gefeiert wird. Die Geburt und das Leben Christi sind für uns eine gute Nachricht, denn sie bedeuten, dass wir niemals allein sind. Es spielt keine Rolle, wie schwierig oder hoffnungslos unsere Situation auch sein mag, Gott ist für uns da. Wir müssen unsere Herausforderungen und Kämpfe nicht allein bewältigen. Er ist an unserer Seite. Deshalb wurde er Mensch und lebte unter uns. Er wurde einer von uns, um zu zeigen, dass er sich um uns kümmert. Weihnachten unterstreicht Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl. Der Name «Jesus» bedeutet «Gott rettet». Seine Geburt in Bethlehem symbolisiert seine Verbundenheit mit den Armen und Schwachen und sorgt für den Lebensunterhalt für alle. Weihnachten bietet die Gelegenheit, innezuhalten und Dankbarkeit für die Liebe, Hoffnung und

Freude auszudrücken, die Jesus verkörpert. Es fördert ein Gefühl der Einheit und erinnert uns daran, dass wir alle Teil der grossen Menschheitsfamilie sind. Diese Zeit inspiriert zu Taten der Freundlichkeit und des Mitgefühls und fördert das gemeinschaftliche Engagement und die Unterstützung für Bedürftige.

## Das grösste Geschenk: «Liebe»

Ob durch materielle Geschenke oder durch aufrichtige Aufmerksamkeit und Mitgefühl, das Teilen von Liebe ist das grosszügigste Geschenk. Weihnachten erinnert uns daran, dass Gottes Liebe real ist und durch Taten der Güte und Liebe zum Ausdruck kommt. Es ruft uns dazu auf, für andere da zu sein und Liebe und Unterstützung zu teilen. Im Kern ist Weihnachten ein Fest der Liebe Gottes zur Menschheit. Jesus umfasst die Gesamtheit der menschlichen Erfahrung. Das Konzept der Menschwerdung lehrt uns, dass wir unsere Gedanken, Gefühle oder Kämpfe nicht verbergen müssen, denn Gott ist in jeder Lebensphase bei uns. Weihnachten ist mehr als ein eintägiges Ereignis; es ist eine Lebenseinstellung. Das Verständnis der Liebe Gottes motiviert uns, jeden Tag als Nachfolger/in Christi zu leben und den Menschen, denen wir begegnen, Liebe und Mitgefühl entgegenzubringen. Die Interpretation von Weihnachten ist von Person zu Person unterschiedlich und jeder misst dem Feiertag eine einzigartige Bedeutung bei. Es fördert die Verbindung zu geliebten Menschen und regt zum Nachdenken über Bedürftige an. Weihnachten verkörpert vor allem Frieden, Harmonie und Wohlwollen für alle.

*Joseph Kalariparampil, Priester*

# Weihnachten im Pastoralraum

## Weihnachtsgottesdienste

### Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

Schlierbach	10.00	Chenderfür
Winikon	15.45	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Büron	17.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Triengen	17.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Kulmerau	20.00	Heiligabendmesse, Mitwirkung Verena Müller (Akkordeon)
Büron	22.00	Mitternachtsmesse Mitwirkung Edwige Callmar (Flöte), Felix Arnold (Orgel)
Triengen	22.30	Mitternachts-Wortgottesdienst mit Kommunion Mitwirkung Juana Fernandez und Elena Emanuele (Blockflötistinnen) und Daniela Maranta (Orgel)
Winikon	22.30	Mitternachts-Wortgottesdienst mit Kommunion Mitwirkung Kirchenchor Winikon

### Montag, 25. Dezember – Weihnachten

Büron	10.00	Weihnachts-Wortgottesdienst mit Kommunion Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlierbach
Triengen	10.00	Weihnachts-Wortgottesdienst mit Kommunion Mitwirkung Cäcilienverein Triengen («Schutzengel-Messe» von Heinrich Huber), Orgel: Daniela Maranta, Sopran: Regina Hilfiker
Winikon	10.00	Weihnachtsmesse Mitwirkung Albina Toplanaj (Flöte), Ines Leutwiler (Orgel)
Schlierbach	19.00	Weihnachtsmesse Mitwirkung Edwige Callmar (Flöte), Felix Arnold (Orgel)

### Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag

Triengen	10.00	Eucharistie
----------	-------	-------------

Besuchen Sie auch  
unsere schönen Krippen  
in den Pfarrkirchen!

## Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier/GD = Gottesdienst

WGK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

<b>Freitag, 1. Dezember</b>		
Lindenrain	10.00	GD
<b>1. Adventssonntag</b>		
Kollekte: Universität Freiburg		
<b>Samstag, 2. Dezember</b>		
Winikon	17.30	EF (J. Kalariparampil) Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, Advents- kranzsegnung
Büron	17.30	Samichlauseinzug (R. Bucher)
<b>Sonntag, 3. Dezember</b>		
Triengen	09.00	EF (J. Kalariparampil), Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, Adventskranzsegnung, Mitwirkung Toshi Mishimura, Querflöte, William Ludwig, Cello und Jens Krug, Orgel
Büron	10.30	EF (J. Kalariparampil) Ministrantenaufnahme und -verabschiedung mit Sonn- tagsfür 3. Klassen; Advents- kranzsegnung, Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlier- bach und Blockflötenensemble
Schlierbach	16.30	Aussendung Samichlaus (R. Bucher)
<b>Dienstag, 5. Dezember</b>		
Winikon	09.30	Rosenkranz, anschliessend EF
<b>Mittwoch, 6. Dezember</b>		
Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	EF
Triengen	18.00	Rosenkranz
<b>Vorabend Mariä Empfängnis</b>		
<b>Donnerstag, 7. Dezember</b>		
Triengen	07.00	Roratefeier, 2.–6. Klassen
Schlierbach	19.00	EF (J. Kalariparampil)

### Mariä Empfängnis

Kollekte: Elbe, Fachstelle für Lebensfragen, Luzern

#### Freitag, 8. Dezember

Winikon	09.00	WGK (R. Bucher)
Triengen	10.30	WGK (R. Bucher)
Büron	14.00	Adventsfeier für Senior/innen

#### 2. Adventssonntag

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

#### Samstag, 9. Dezember

Triengen	17.30	Versöhnungsfeier (J. Kalariparampil)
----------	-------	---

#### Sonntag, 10. Dezember

Büron	09.00	Versöhnungsfeier (J. Kalariparampil)
Winikon	10.30	Versöhnungsfeier (J. Kalariparampil)
Kulmerau	19.30	Rosenkranz

#### Dienstag, 12. Dezember

Winikon	09.30	Rosenkranz, anschliessend EF
---------	-------	------------------------------

#### Mittwoch, 13. Dezember

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	EF
Triengen	18.00	Rosenkranz

#### Donnerstag, 14. Dezember

Triengen	07.00	Roratefeier, 7.–9. Klassen
Winikon	07.00	Roratefeier
Triengen	ab 09.00	Hauskommunion

#### Freitag, 15. Dezember

Lindenrain	10.00	GD
------------	-------	----

#### 3. Adventssonntag

Kollekte: LZ Weihnachtsaktion

#### Samstag, 16. Dezember

Triengen	17.00	Adventsfeier der Chenderfürgruppe
Büron	17.30	WGK (S. Hodel)

#### Sonntag, 17. Dezember

Winikon	09.00	WGK (S. Hodel)
Triengen	10.30	EF (J. Kalariparampil), Mitwirkung Choral-Schola Triengensis

#### Dienstag, 19. Dezember

Winikon	09.30	Rosenkranz, anschliessend EF
---------	-------	------------------------------

**Mittwoch, 20. Dezember**

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	EF
Triengen	18.00	Rosenkranz

**Donnerstag, 21. Dezember**

Schlierbach	19.00	Rosenkranz
-------------	-------	------------

**Freitag, 22. Dezember**

Lindenrain	10.00	GD
------------	-------	----

**4. Adventssonntag**

Kollekte: Hof Rickenbach für Demenzbetroffene

**Samstag, 23. Dezember**

Büron	17.30	EF (J. Kalariparampil)
-------	-------	------------------------

**Weihnachten**

Kollekte: Caritas Baby Hospital, Bethlehem

**Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend**

Schlierbach	10.00	Chenderfiir
Winikon	15.45	Familien-GD (S. Hodel)
Büron	17.00	Familien-GD (R. Bucher)
Triengen	17.30	Familien-GD (J. Kalariparampil)
Kulmerau	20.00	Heiligabendmesse (J. Kalariparampil)
Büron	22.00	Mitternachtsmesse (J. Kalariparampil)
Triengen	22.30	Mitternachts-WGK (S. Hodel)
Winikon	22.30	Mitternachts-WGK (R. Bucher)

**Montag, 25. Dezember - Weihnachten**

Büron	10.00	Weihnachts-WGK (S. Hodel)
Triengen	10.00	Weihnachts-WGK (R. Bucher)
Winikon	10.00	Weihnachtsmesse (J. Kalariparampil)
Schlierbach	19.00	Weihnachtsmesse (J. Kalariparampil/S. Hodel)

**Dienstag, 26. Dezember - Stephanstag**

Triengen	10.00	EF (J. Kalariparampil)
----------	-------	------------------------

**Mittwoch, 27. Dezember**

Büron	09.00	Rosenkranz
	09.30	WGK
Triengen	18.00	Rosenkranz

**Donnerstag, 28. Dezember**

Schlierbach	19.30	Hubertus-WGK (R. Bucher), gestaltet von der Jagdgesell- schaft Seckwald, Schlierbach
-------------	-------	--

**Freitag, 29. Dezember**

Lindenrain	10.00	GD
------------	-------	----

**Heilige Familie/Silvester/Neujahr**

Kollekte: Blaues Kreuz Schweiz, Bern

**Samstag, 30. Dezember**

Büron	17.30	EF (J. Kalariparampil)
-------	-------	------------------------

**Sonntag, 31. Dezember**

Triengen	10.30	Silvester-EF (J. Kalariparam- pil), Mitwirkung Musikverein Harmonie Triengen mit Jens Krug, Orgel
----------	-------	--

**Montag, 1. Januar**

Winikon	17.30	Neujahrs-WGK (R. Bucher)
Schlierbach	19.00	Neujahrs-WGK (R. Bucher), Mitwirkung Musikgesellschaft Schlierbach

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

### Büron-Schlierbach

**Sonntag, 10. Dezember, Pfarrkirche**

Jahrzeit: Hans Schmid-Felber, Etzelwil, Schlierbach.

**Samstag, 16. Dezember, Pfarrkirche**

Jahrzeit: Josef Steiger-Bussmann, Gallus-Steigerstrasse, Büron.

**Samstag, 23. Dezember, Pfarrkirche**

Jahrzeit: Doris Troxler-Häfliger, Oberdorf, Schlierbach.

### Triengen

**Sonntag, 3. Dezember**

Jahrzeiten: Josef Winiker, Steinbärenstrasse; Alois und Katharina Fischer-Scheidegger, Oberdorf; Xaver und Lena Häfliger-Blaser; Pfarrer Niklaus Kaufmann, Weggis; Leo und Hermine Winiker-Häfliger, Feldgasse.

**Samstag, 9. Dezember**

Jahrzeiten: Kameradenvereinigung Füs Kp II/43; Hans Naef-Fischer, Mitterrain; Alois und Josefine Fischer-Lischer, Winkel; Geschwister Josef und Marie Ruckli, Kulmerau; Josef und Lina Bäbi-Saner, Kantonsstrasse.

**Sonntag, 17. Dezember**

Jahrzeiten: Irène Gehriger, Wellnau; Marie Gehriger-von Arb, Wellnau; Mila Berger-Suppiger sowie Dr. med. Heinrich und Emilie Suppiger-Kaufmann, Heinrich Suppigerstrasse, und Angehörige.

**Winikon****Samstag, 2. Dezember**

Jahrzeit: Josy Brügger-Jenni, Hinterdorfstrasse.

**Sonntag, 10. Dezember**

Jahrzeiten: Anton und Trudy Fellmann-Kunz, Berg; Leo Steiger-Albisser, Pfistergasse; Bertha Mosimann-Kaufmann und Angehörige.

**Pfarreichronik****Taufen**

Wir durften folgende Kinder in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:

**Büron-Schlierbach**

Vilma Villiger, Tochter von Raphael und Nicole Villiger, geborene Nick

Mara Elmiger, Tochter von Florian und Monika Elmiger, geborene Lötscher

Martin Matteo Peter, Sohn von Dominik und Karin Peter, geborene Sacher

**Verstorben**

Wir mussten Abschied nehmen von:

**Büron****1. November**

Annemarie Vogel-Schäfer, Schlierbacherstrasse 3, Büron, geb. 1943

**12. November**

Josef Arnold-Häfliger, Brämhus 7, Schlierbach, geb. 1938

**Triengen****15. November**

em. Pfarrer Reiner Krieger, Weiherstrasse 21, Triengen, geb. 1949

**18. November**

Brigitte Steiger-Kaufmann, Kleinfeldstrasse 9, Triengen, geb. 1949

**Winikon****7. November**

Anton Kaufmann, Lindenrain, ehemals Hinterbergstr. 7, Winikon, geb. 1940

**Kollekten im Oktober****Büron-Schlierbach**

1. Schweizer Tafel, Kerzers	26.75
7. Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	114.30
14. Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio	84.10
16. Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden	56.55
22. Theodora-Stiftung, Hunzenschwil	428.80
28./29. Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums Basel	185.10

**Triengen**

1. Schweizer Tafel, Kerzers	327.20
7. Kapelle Kulmerau	145.00
8. Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	80.75
15. Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio	135.35
21. JuBla Triengen	409.15
29. Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums Basel	250.60

**Winikon**

8. Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	104.30
14. Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio	47.00
22. JuBla Triengen	99.05
28. Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen des Bistums Basel	64.25

**Zustupf Pfarreiblatt – Vielen Dank!**

Liebe Pfarreiangehörige

Der Spendenauftrag durch die Kirchgemeinden des Pastoralraumes Surental fand erfreulichen Zuspruch. Durch Ihre wertvolle Unterstützung ermöglichen Sie uns, monatlich mit dem kostenlosen Pfarreiblatt über das lebendige Miteinander im Pastoralraum und auch darüber hinaus zu informieren. Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, sprechen wir für die Wertschätzung unserer Kommunikation und Entlastung der Rechnung ein grosses Dankeschön aus. Mögen Sie, wie auch alle Leserinnen und Leser, beschenkt werden mit einer gesegneten Advents- und Weihnachtszeit.

Auf unserer Website [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch) können Sie das Pfarreiblatt auch online lesen. Wir freuen uns sehr, Ihnen weiterhin mit unserem Pfarreiblatt stets aktuelle und ansprechende Informationen ins Haus bringen zu können.

*Ihre Kirchgemeinden des Pastoralraumes Surental*

<b>Neujahr</b>			<b>Sonntag, 18. Februar</b>		
<b>Montag, 1. Januar</b>			Triengen	09.00	Gottesdienst
Winikon	17.30	Gottesdienst	Büron	10.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst			
<b>Taufe des Herrn</b>			<b>2. Fastensonntag</b>		
<b>Samstag, 6. Januar</b>			<b>Samstag, 24. Februar</b>		
Winikon	17.30	Gottesdienst	Büron	17.30	Gottesdienst
Büron	19.00	Gottesdienst	<b>Sonntag, 25. Februar</b>		
Schlierbach	09.00	Gottesdienst	Winikon	09.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst	Triengen	10.30	Gottesdienst
<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>			<b>3. Fastensonntag</b>		
<b>Samstag, 13. Januar</b>			<b>Samstag, 2. März</b>		
Winikon	17.30	Gottesdienst	Triengen	17.30	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst	<b>Sonntag, 3. März</b>		
Schlierbach	19.00	Gottesdienst	Winikon	09.00	Gottesdienst
Triengen	09.00	Gottesdienst	Büron	10.30	Gottesdienst, Suppentag
Triengen	09.00	Gottesdienst	<b>4. Fastensonntag</b>		
<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>			<b>Samstag, 9. März</b>		
<b>Samstag, 20. Januar</b>			Winikon	17.30	Gottesdienst
Triengen	17.30	Gottesdienst	<b>Sonntag, 10. März</b>		
Büron	19.00	Gottesdienst	Schlierbach	10.30	Gottesdienst Suppentag
Schlierbach	19.00	Gottesdienst	Triengen	10.30	Gottesdienst
Triengen	09.00	Gottesdienst	<b>5. Fastensonntag</b>		
<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>			<b>Samstag, 16. März</b>		
<b>Samstag, 27. Januar</b>			Büron	17.30	Gottesdienst
Triengen	17.30	Gottesdienst	<b>Sonntag, 17. März</b>		
Schlierbach	19.00	Gottesdienst	Triengen	10.30	Gottesdienst Suppentag
Triengen	09.00	Gottesdienst	Winikon	10.30	Gottesdienst Suppentag
Winikon	10.30	Gottesdienst	<b>Palmsonntag</b>		
<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>			<b>Samstag, 23. März</b>		
<b>Samstag, 3. Februar</b>			Kulmerau	19.30	Gottesdienst
Büron	17.30	Gottesdienst	<b>Sonntag, 24. März</b>		
Winikon	17.30	Gottesdienst	Büron	10.00	Gottesdienst
Schlierbach	19.00	Gottesdienst	Triengen	10.00	Gottesdienst
Triengen	10.30	Gottesdienst	Winikon	10.00	Gottesdienst
<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>			Schlierbach	19.00	Gottesdienst
<b>Samstag, 10. Februar</b>			<b>Hoher Donnerstag</b>		
Triengen	17.30	Gottesdienst	<b>Donnerstag, 28. März</b>		
Schlierbach	19.00	Gottesdienst	Winikon	18.00	Gottesdienst
Triengen	09.00	Gottesdienst	Büron	19.30	Gottesdienst
Winikon	10.30	Gottesdienst	Triengen	19.30	Gottesdienst
<b>1. Fastensonntag</b>					
<b>Samstag, 17. Februar</b>					
Winikon	17.30	Gottesdienst			
Schlierbach	19.00	Gottesdienst			

Diese Vorschau kann noch Änderungen erfahren – verbindlich wird sie mit dem detaillierten Monatsplan im Pfarreblatt. Zudem informieren wir Sie auf unserer Webseite über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Gottesdienste unter [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch).

Samichlaus-Anlässe in diesem Jahr

# Samichlaus und Schmutzli sind unterwegs

Der Samichlaus und seine Gehilfen sind auch in diesem Jahr in unserem Pastoralraum wieder unterwegs. Damit Sie den Samichlaus mit seinem Sack voller Mandarinen und Nüssen nicht verpassen, haben wir Ihnen eine Zusammenstellung der Anlässe und Besuche erstellt.

## Samichlaus Büron

### Grosser Samichlaus-Einzug

Am Samstag, 2. Dezember begrüßen wir den Nikolaus um 17.30 in der Pfarrkirche Büron. Im Anschluss wird er um 18.00 ins Dorf einziehen. Begleitet wird er dabei von seinen Dienern und Schmutzli, den Treichlern, Geisselchöpfern, Laternen- und Infulträgern. Wir freuen uns, dieses Jahr wieder unser beliebtes Fondue am Feuer anbieten zu können. Auch in der Dorfstube wird an der alten Tradition angeknüpft, wo man unser feines Steinpilz-Risotto geniessen kann. Zu einem Schlummerbecher lädt auch die Chlausbar jederzeit herzlich ein.

### Samichlaus-Besuche in Büron

Die Hausbesuche finden vom 4. Dezember bis 6. Dezember statt. Genauere Infos finden Sie auf der Büron-App oder im Poschtab.

*St. Nikolausgesellschaft Büron*

## Samichlaus Triengen

Der Samichlaus in Triengen war bereits im November-Pfarreiblatt mit seinen Vorbereitungen aufgeführt. Hier nochmals die wichtigen Daten:

### Besuch in der Bammerthütte

Der erste Anlass des Samichlaus ist der Besuch in der Bammerthütte ob Wellnau am Mittwoch, 29. November von 16.30 bis 19.30.



*Auch der Schlierbacher Samichlaus freut sich auf die vielen schönen Besuche und Begegnungen bei den Chlausanlässen.*

*Bild: zvg*

### Samichlaus-Einzug

Der grosse Samichlaus-Einzug findet am Sonntag, 3. Dezember ab 17.30 statt und führt vom Pfarreiheim zum Dorfschulhaus.

### Familienbesuche

Die Familienbesuche finden neu nur noch auf Voranmeldung statt.

- 6. Dez. Triengen Dorf
- 7. Dez. Aussenbezirke Triengen
- 7. Dez. Wilihof, Wellnau
- 7. Dez. Kulmerau

### Senioren mit Jg. 1942 und älter

Senioren mit Jahrgang 1942 und älter werden ebenfalls besucht. Abmeldungen können via [samichlaus@samichlaus-triengen.ch](mailto:samichlaus@samichlaus-triengen.ch) oder 078 772 67 66 vorgenommen werden.

- 8. Dez. Triengen Dorf
- 8. Dez. Aussenbezirke Triengen
- 7. Dez. Wilihof, Wellnau
- 8. Dez. Kulmerau

Nähere Infos finden Sie auf der Webseite [www.samichlaus-triengen.ch](http://www.samichlaus-triengen.ch).

*St. Nikolausgesellschaft Triengen*

## Samichlaus Schlierbach

### Aussendungsfeier und Besuche

Alle sind eingeladen, am 3. Dezember den Samichlaus und seine Schmutzli in unser Dorf auszusenden. Ab 16.30, wenn die Kirchenglocken erklingen, erscheint der Chlaus mitsamt den Helfern vor der Rochuskapelle. Mit Geschichten und Geschenken besucht er nach dem Aussenden Jung und Alt im ganzen Dorf.

Der Samichlaus ist an folgenden Tagen ab 17.00 in Schlierbach unterwegs:

- Sonntag, 3. Dezember, 16.30  
Aussenden in der Rochuskapelle Schlierbach mit anschliessenden Hausbesuchen
- Montag, 4. Dezember
- Dienstag, 5. Dezember

Die genauen Routen des Samichlaus-Besuches vom 3. bis 5. Dezember entnehmen Sie bitte dem Anschlag im Dorfladen, dem Anschlagkasten der Gemeinde, der Gemeinde-Webseite oder auf den sozialen Medien.

*Chlausgesellschaft Schlierbach*



Adventsfenster Büron-Schlierbach 2023

# Kommen Sie vorbei

Ab 1. Dezember öffnet gemäss untenstehender Liste ein Fenster. Diese werden von 18.00 bis 20.00 jeden Abend beleuchtet sein. Bestaunen Sie doch bei einem Spaziergang die verschiedenen, leuchtenden Adventsfenster.

- Fr 01. Sibylle, Walter und Manuel Kirchhofer, Bahnhofstrasse 30A, Büron
- Sa 02. Familie Monika Bättig, Wetzwil 1, Schlierbach
- So 03. Mehrfamilienhaus Baumgarten 1, Schlierbach
- Mo 04. Mehrfamilienhaus Oberdorf 14, Schlierbach
- Di 05. Rebecca und Mario Portmann, Wigartenweg 2, Büron
- Mi 06. Familie Cornelia Hacker, Sagipark 4, Büron
- Do 07. Gewerbeverein Büron Open, Bahnhofstrasse 12, Büron
- Fr 08. Chnuserhüüsli Etselwil, Schlierbach
- Sa 09. JuBla Büron/Schlierbach, UG Pfarrkirche, Büron
- So 10. Suzanne und Dylan Brunner, Bahnhofgebäude, Büron
- Mo 11. Schule Büron, Burgackerschulhaus, Büron
- Di 12. Agnes Arnold, Weierbach 7, Schlierbach
- Mi 13. Frauenchor Büron-Schlierbach, beim Pfarrhaus, Gallus-Steigerstrasse 17, Büron
- Do 14. bis 17. Dez. Schule Schlierbach, Adventsweg im Schulwald, Schlierbach, **jeweils 18.00 bis 21.00**
- Fr 15. Urs Baumgartner, Bahnhofstrasse 32, Büron
- Sa 16. Mehrfamilienhaus Stägmatte 2, Schlierbach\*
- So 17. Musikgesellschaft Schlierbach, Adventskonzert Mehrzweckhalle, Schlierbach
- Mo 18. Familie Peter Schärli, Rüti 1, Büron
- Mi 20. Rita und Michael Hutmacher, Ahornweg 2, Büron
- Fr 22. Wohnen im Alter, Treffpunkt Weihnachtsbaum beim Kreisel, Büron
- Sa 23. Jasmin und Markus Kirchhofer, Falkenhofstrasse 2, Büron
- Sa 24. Pfarrkirche Büron, Gottesdienste 17.00 und 22.00

• \*Dieses Fenster ist ein Ort ohne Begegnung.



Frauen plus freut sich auf die abendlichen Begegnungen. Für die tolle Unterstützung und das Mitmachen danken ganz herzlich:

*Rita Hutmacher und Frauen plus*

## Adressen

### Seelsorge

Pastoralraumleiter  
Roland Bucher-Mühlebach  
041 929 69 34  
leitung@pr-surental.ch

Leitender Priester im Pastoralraum  
Joseph Kalariparampil  
041 929 69 32/079 257 34 66  
priester@pr-surental.ch

### Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Gallus-Steigerstrasse 17  
6233 Büron  
041 929 69 33  
pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag, 8.00–11.00

### Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Hubelstrasse 18  
6234 Triengen  
041 929 69 34  
pfarrei.triengen@pr-surental.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag, Donnerstag und Freitag  
08.30–11.00  
Dienstag und Mittwoch  
14.00–16.30

### Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller  
Jacqueline Troxler-Bäbi  
Schulhausstrasse 10  
6235 Winikon  
041 929 69 35  
pfarrei.winikon@pr-surental.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag und Mittwoch  
10.00–11.30

## Unser Pfarreileben

### Pastoralraum Surental Mini-Gottesdienste und Adventskranzsegnung



Die neuen Minis werden mit ihrem neuen Gewand eingekleidet wie hier in der Pfarrei Büron-Schlierbach.

Bild: red

Es ist schön, dass auch in diesem Jahr Kinder bereit sind, den wertvollen Dienst als Ministrant/in am Altar zu leisten. Sie bereiten sich, zusammen mit den Sakristanen unserer Pfarreien und mit Priester Joseph Kalariparampil, voller Freude auf die festlichen Gottesdienste vor. Wir werden in diesen Gottesdiensten auch wieder Ministrant/innen verabschieden, welche über Jahre einen wertvollen Dienst für unsere Pfarreien geleistet haben. Durch unser Dasein und Mitfeiern drücken wir unseren Dank und unsere Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen aus. Feiern Sie mit! An diesen Gottesdiensten werden wir auch den 1. Advent feiern. Wir laden alle ein, ihren Adventskranz oder ihre Adventsgestecke mit in die Kirche zu nehmen und diese dort segnen zu lassen.

#### Mini-Gottesdienste

Samstag, 2. Dezember

17.30, Pfarrkirche Winikon

Sonntag, 3. Dezember

09.00, Pfarrkirche Triengen

10.30, Pfarrkirche Büron

Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlierbach und Blockflötenensemble

### Versöhnungsfeiern im Advent «Sei bereit! Der Herr kommt»

Weihnachten ist das Fest des Kommens des Sohnes Gottes in diese Welt. Darauf bereiten wir uns im Advent vor und feiern es an Weihnachten. Der Sohn Gottes zeigt Solidarität mit uns Menschen und teilt unser Leben mit seinen Freuden, aber auch mit seinen Herausforderungen. Wir alle wünschen uns, dass Gott zu uns kommt und in uns Gestalt annimmt. Aber wir sollten auf sein Kommen vorbereitet sein. Christus wendet sich uns zu. Wenden wir uns auch ihm zu. Stellen wir uns der Begegnung mit ihm. Öffnen wir uns, damit er uns reinigen und läutern kann, damit er alles entfernen kann, was ihn davon abhalten könnte, bei uns und mit uns zu Hause zu sein. Und fragen wir uns, was wir dazu beitragen können.

Joseph Kalariparampil, Priester

#### Versöhnungsfeiern

Samstag, 9. Dezember

17.30, Pfarrkirche Triengen

Sonntag, 10. Dezember

09.00, Pfarrkirche Büron

10.30, Pfarrkirche Winikon

### Erinnerung Roratefeiern

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich zu den Roratefeiern eingeladen.

Dienstag, 28. November

07.00, Pfarrkirche Büron

Donnerstag, 30. November

07.00, Rochuskapelle Schlierbach

Donnerstag, 7. Dezember

07.00, Pfarrkirche Triengen,

2.-6. Klassen

Donnerstag, 14. Dezember

07.00, Pfarrkirche Triengen,

7.-9. Klassen

07.00, Pfarrkirche Winikon

### Friedenslicht aus Bethlehem Von Mensch zu Mensch

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus vor über 2000 Jahren. Ein Licht des Friedens und der Versöhnung! Die-



Auch im letzten Jahr holten Kinder aus unserem Pastoralraum das Friedenslicht in Sursee ab.

Bild: Roswitha Müller



Die Jugendlichen des «get out»-Unterrichts freuen sich bereits auf den Besuch in der «Gassechuchi» Mitte Dezember und werden gerne darüber berichten.

Bild: Julia Troxler

se Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Wie wichtig das weltweite Beten und Einstehen für den Frieden ist, zeigt neben dem andauernden Ukraine-Krieg besonders die Eskalation der Gewalt im Nahen Osten und in anderen Regionen der Welt. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

*Roswitha Müller, Katechetin*

### Friedenslicht für alle

Das Friedenslicht ist am 21. Dezember ab 10 Uhr in den Pfarrkirchen bereit. Katechetin Roswitha Müller und Kinder der 4. Klassen werden das Friedenslicht in die Kirchen bringen. Sie können eine Friedenslichtkerze in der Kirche/Kapelle für 5 Franken kaufen und das Licht mit nach Hause nehmen. In den Weihnachtsgottesdiensten haben Sie die Möglichkeit, mittels selbstgebastelten Gläsern, welche die Viertklässler im Religionsunterricht gestalten, kostenlos die Flamme des Friedens mit nach Hause zu nehmen.

### Religionsunterricht «get out» Gelungener Projektstart

Am Samstag, 28. Oktober durften wir 20 von 24 angemeldeten Jugendlichen im Pfarreiheim zum Projektstart «get out» begrüßen. Wir sind begeistert, mit so einer grossen Gruppe (bis jetzt grössten überhaupt) den ausserschulischen Religionsunterricht durchzuführen.

Nach einem kurzen Kennenlernen haben wir uns über das persönliche Befinden und die Erwartungen ans Projekt ausgetauscht. Der wichtigste Programmpunkt war dann aber das Finden von Daten für unsere vier geplanten Projekte. Diese konnten erstaunlich schnell gefunden werden, so dass wir noch ein kurzes «Foto-shooting» einlegen konnten.

Das nächste Mal Mitte Dezember machen wir uns in die «Gassechuchi» nach Luzern auf.

*Bernhard Meyer und Julia Troxler*

### Redaktionsschluss

für das Januar-Pfarreiblatt:  
Freitag, 8. Dezember  
Beiträge an:  
redaktion@pr-surental.ch

## Pfarrei Winikon

### Adventsecke Pfarrkirche Winikon Reinschauen lohnt sich

Nun ist es bereits am frühen Abend dunkel. Überall leuchten die Weihnachtsbeleuchtungen und auch aus den Fenstern der Wohnungen strahlt Licht. Hin und wieder ertappen wir uns vielleicht, wie wir vom Licht angezogen in die beleuchteten Wohnzimmer spienzeln. Manchmal erkennen wir Menschen, die gemeinsam bei Tisch sitzen und essen, Spiele spielen, lesen oder stricken. Klar, es gehört nicht zu der feinen Art, in fremde Fenster zu spähen. Es sind jedoch nur ein paar Sekunden beim Vorbeilaufen, in denen das Licht und die Wärme unseren Blick anziehen.

In der Pfarrkirche Winikon laden wir Sie ein, etwas länger in das erleuchtete Fenster in der Adventsecke zu schauen, welches dieses Jahr von Robert Eiholzer gestaltet wird.

## Vereine

Schule Winikon

### Weihnachtsaufführung

Donnerstag, 14. Dezember, 14.00

Turnhalle Winikon

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Winikon präsentieren: «Der Blinzel-Engel», eine Weihnachtsgeschichte, die verbindet. Diese wunderbare Geschichte hilft, die dramatischen Bilder von Menschen auf der Flucht, welche uns täglich in den Medien begegnen, positiv zu verarbeiten. Das musikalische Theaterstück lehnt sich an das Bilderbuch von Silvia Buob aus Ruswil an.

Auch die Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Frauengemeinschaft

Winikon-Reitnau-Attelwil

### Seniorenweihnachten

Im Anschluss an die Weihnachtsaufführung der Schule Winikon am 14. Dezember bietet die Frauengemeinschaft Winikon-Reitnau-Attelwil die beliebte und gesellige Seniorenweihnachten im Untergeschoss der Turnhalle Winikon an. Bei einem Dessert und gemütlichen Gesprächen kommen alle in gute Weihnachtsstimmung.

## Pfarrei Büron-Schlierbach

Jagdgesellschaft Seckwald, Schlierbach

### Hubertusfeier

Am Donnerstag, 28. Dezember findet in der Rochuskapelle Schlierbach um 19.30 die Hubertusfeier der Jagdgesellschaft Seckwald statt. Zum Thema «Nestling – Ästling – Flüge werden» erwarten wir Sie gerne zu dieser Feier, die vom Bläsercorps «Auerhahn Lu-



«Nestling – Ästling – Flüge werden» so auch die Waldohreule, welche hier abgebildet ist.

Bild: zvg

zern» unter der Leitung von Joseph Koller musikalisch umrahmt wird. Ein absoluter Leckerbissen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jagdgesellschaft Seckwald,  
Max Thürig, Obmann

### Hubertusfeier

Donnerstag, 28. Dezember

Gestaltet von der JG Seckwald

19.30, Rochuskapelle Schlierbach

## Vereine

### Kreatives Alter

#### Wandern

Dienstag, 5. Dezember, 13.30

Treffpunkt beim Pizza Maxx

### Frauen plus ...

#### Seniorenadventsfeier

Am 8. Dezember um 14.00 lädt Frauen plus ... Büron-Schlierbach alle Seniorinnen, Senioren und ihre Lebenspartner herzlich zu einer vorweihnächtlichen Feier in der Pfarrkirche

Büron ein. Anmeldung bis 4. Dezember mit Vorname/Name bei Lisbeth Schwegler, 079 595 63 81 oder E-Mail: lisbeth.schwegler@gmail.com

### Winterwanderung

Freitag, 19.01.2024 (neues Datum)

Gemütliche Winterwanderung im Gschweich mit anschliessendem Fondueplausch (Möglichkeit für ein anderes Menü) in der Gschweich-Hütte. Wanderung ca. 1½ Stunden.

Zeit: 18.30 bei der Rochuskapelle Schlierbach. Anmeldung bei Priska Huber, 077 450 85 44 oder Damara Schmidlin, 079 588 43 59

## JuBla Büron-Schlierbach

### Adventsaktion für das Kinderspital Bethlehem

Das rote Schoggiherz symbolisiert ein kleines, christliches Hoffnungszeichen der Nächstenliebe. Die gesamte JuBla-Schar wird in Büron und Schlierbach von Tür zu Tür die «Schoggiherzli» verkaufen. Diese schöne Aktion der Caritas findet zugunsten armer und kranker Kinder in Bethlehem, Israel, statt. Der Erlös der verkauften Schoggiherzen geht vollumfänglich an das Caritas-Kinderspital Bethlehem.

Die Aktion wird durchgeführt am:  
Samstag, 9. Dezember, 13.30–16.00

Falls Sie den Verkauf durch die Kinder bei Ihnen zu Hause verpasst haben oder sich aus irgendwelchen Gründen nicht mit Schoggiherzen eindecken konnten, können Sie sich gerne während den Bürozeiten auf dem Pfarresekretariat melden, 041 929 69 33.



## Musikschule Michelsamt-Surental

### Musik im Advent

Donnerstag, 14. Dezember

19.00, Rochuskapelle Schlierbach

## Pfarrei Triengen

*Kapellengenossenschaft Wellnau*

### Generalversammlung

Dienstag, 5. Dezember, 19.30

Pfarreiheim Triengen

Alle Wellnauerinnen und Wellnauer sind herzlich zur Generalversammlung der Kapellengenossenschaft Wellnau im Pfarreiheim Triengen eingeladen.

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der ordentlichen Kapellengemeindeversammlung vom 1. Mai 2018
3. Rechnungsablage
4. Orientierung und Beschluss der neuen Rechtsform anhand der einzureichenden Urkunde Abstimmung
5. Verschiedenes, Fragen, Anregungen

Beim anschliessenden Apéro stossen wir gerne mit allen zusammen auf die neue Stiftungsurkunde an.

*Kapellengenossenschaft Wellnau*

## Vereine

### Seniorenwandern

Wandergruppe Gross und Klein  
Kleine Wanderung mit Klaushöck

Mittwoch, 6. Dezember, 13.30

Treffpunkt Parkplatz Kirchgasse

Auskunft: Willy Heller, 079 267 02 25  
oder Joe Gasser, 079 723 10 50

### 30-Jahr-Dienstjubiläum

## Lisbeth und Edi Schärli

Im Dezember 1993 traten Lisbeth und Edi Schärli ihre neue Stelle als Sakristanen für die Kirche St. Gallus Büron an. Seit 30 Jahren stehen sie mit viel Herzblut für die Kirche und Pfarrei im Einsatz.

30 Jahre sind eine lange Zeit mit vielen Veränderungen, was vom Sakristanenpaar immer wieder eine grosse Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit forderte. Oft sind Schärli die Schaffer im Hintergrund und erfüllen die Aufgaben, die mit dem Unterhalt und der Pflege des Kirchengebäudes verbunden sind. Sie sind auch zuständig für die Pflege der liturgischen Gewänder, besorgen den Kirchenschmuck, gestalten die Kirchenräume, bereiten Gottesdienste vor und begleiten den Seelsorger während der Durchführung der Gottesdienste.

Glücklicherweise muss man heutzutage nicht mehr jeden Tag in den Kirchturm hinaufsteigen, um die Turmuhr aufzuziehen. Die moderne Technik hat doch einiges erleichtert. Das Tür-Schliesssystem, welches 2021 eingeführt wurde, änderte auch den Tagesablauf von Schärli, da dieser nun nicht mehr mit dem Aufschliessen der Kirche beginnen muss. Ein Kontrollgang, um nach dem Rechten zu sehen, ist für sie aber selbstverständlich. In diesem Jahr wurde die Pfarrkirche mit einem neuen Steuerungssystem aufgewertet. Lisbeth lässt sich von der modernen Technik begeistern und kann mit einem elektronischen Tablet sogar von zu Hause aus die Kirchenglocken läuten lassen oder die Lichtanlage bedienen. Wer hätte das vor 30 Jahren gedacht? Der Kirchenrat dankt im Namen der Pfarrei für die vielen Gottesdienste und Anlässe, die Lisbeth und Edi Schärli in der Kirche vorbereitet haben, sowie für die Stunden, welche sie mit den Ministranten verbringen zum Üben und Einkleiden. Einen herzlichen Dank auch für die schönen Dekorationen in der Kirche, die jeweils passend für die Jahreszeit stehen. Wir freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

*Kirchenrat Büron-Schlierbach*

## Herzlichen Dank für die 30 Jahre!



Bistumsbeitrag nur für erste Jahreshälfte bewilligt

# Synode macht Druck auf das Bistum

Das Luzerner Kirchenparlament fordert vom Bistum «per sofort» Massnahmen, um die sexuellen Missbrauchsfälle aufzuarbeiten. Und behält sich vor, die zweite Hälfte des Bistumsbeitrags 2024 zu kürzen.

Die Synode hat sich an ihrer Herbstsession vom 8. November klar für die schärfere von zwei dringlichen Motionen entschieden, mit denen die Luzerner Landeskirche nun auf die im September veröffentlichte Missbrauchsstudie reagiert. Mit der einen Motion hatten sechs der sieben Fraktionen – alle mit Ausnahme von Entlebuch – beantragt, dem Bistum seien «per sofort» fünf Forderungen zu übermitteln: Es brauche unabhängige Untersuchungen und eine unabhängige Meldestelle, es dürften keine Akten mehr vernichtet werden und die päpstliche Nuntiatur müsse ihr eigenes Archiv öffnen.

## Sexualmoral anpassen

Schliesslich müsse die Kirche von ihrer «lebensfeindlichen und homophoben Sexualmoral» abrücken. Ge-



Vor der Synode rief die Kirchengemeinde Luzern zu einer Kundgebung auf. Sie lud ein, ihr an Bischof Felix Gmür gerichtetes «Manifest von Luzern für eine offene, glaubwürdige Kirche» zu unterzeichnen.

Bilder: Roberto Conciatori

meint ist damit, dass das partnerschaftliche Leben von kirchlichen Mitarbeitenden weder anstellungs- noch kündigungsrelevant sein soll – eine der vier Forderungen, welche die Römisch-Katholische Zentralkonferenz (RKZ) schon Ende September an die Bischöfe gerichtet hatte.

Ob diese Massnahmen umgesetzt werden, muss eine Sonderkommission regelmässig prüfen. Diese wird dem Parlament an der Herbstsession nächstes Jahr beantragen, ob die zweite Hälfte des jährlichen Luzerner Bistumsbeitrags 2024 – 442 000 Franken – ausbezahlt wird. Der Bistumsbeitrag

## Neue Präsidien für Synode und Synodalrat

Alle zwei Jahre wählt die Synode ihr Präsidium und dasjenige des Synodalrats neu. 2024 und 2025 führt Susan Schärli-Habermacher (Beromünster) das Kirchenparlament; sie übernimmt das Präsidium von Benjamin Wigger (Marbach). Neuer Vizepräsident ist Walter Hofstetter (Luzern), neue Präsidentin des Synodalrats, der Exekutive, Sandra Huber (Willisau), neuer Vizepräsident Thomas Räber (Gelfingen).

Zum neuen Synodalverwalter gewählt wurde Charly Freitag (Gunzwil). Er löst im nächsten Juni Edi Wigger (Wauwil) ab, der dann nach 15-jähriger Tätigkeit in Pension geht. Die Aufgaben des Synodalverwalters sind vergleichbar mit jenen des Staatsschreibers auf politischer Ebene. Er führt die Verwaltung und ist Sekretär der Synode und des Synodalrates. do



Die neue Spitze der Luzerner Landeskirche (von links): Thomas Räber, Sandra Huber, Susan Schärli-Habermacher und Walter Hofstetter.

wird immer in zwei Tranchen ausbezahlt. Nächstes Jahr kann das Bistum also nur mit der ersten Tranche fest rechnen.

Die Fraktion Entlebuch wollte in ihrer Motion, der zweiten, weniger weit gehen und von einer Sonderkommission wie von finanziellem Druck nichts wissen. Der Synodalrat wiederum sprach sich für die erste Motion aus, lehnte es aber ab, mit einer Beitragskürzung zu drohen.

### Mit Geld drohen oder nicht?

Damit standen sich zwei Haltungen gegenüber. Es sei wichtig, im Gespräch zu bleiben, betonten beide Seiten. Uneins war man sich jedoch, ob es zusätzlich finanziellen Druck brauche. Das Vertrauen sei zwar «angekratzt», räumte Synodalratspräsidentin Annegreth Bienz-Geisseler ein. Geld zurückzubehalten sei aber «nicht zielführend». Die Beteiligten müssten sich vertrauen können und gemeinsam vorgehen. Von «miteinander Kirche sein» sprach der Synodale Urs Corradini (Schüpfheim). Adrian Wicki (Ruswil) meinte, es sei «einfach nicht wahr, dass sich in der Kirche nichts ändert», und Michael Brauchart (Weggis) bat darum, dem Bischof doch die Chance zu geben, nun seine Arbeit machen zu können.

Thomas Arnet, der die überwiesene Motion vertrat, widersprach solchen Aussagen nicht. Die Synode müsse aber Verantwortung übernehmen. Sie solle den Prozess der Aufarbeitung begleiten und beobachten. «Diese Aufgabe wollen wir nicht irgendwohin delegieren.» Roger Seuret (Altishofen) fand, man dürfe den Bistumsbeitrag mit «klaren Erwartungen» verknüpfen. Er stelle einen «massiven Vertrauensverlust» fest. Susanna Bertschmann (Luzern) erwähnte die hohen Austrittszahlen und meinte, es brauche «moderaten Druck», um den Forderungen der Motion Schlagkraft zu verleihen. «Das Kirchenvolk erwartet das.»

*Dominik Thali*

### Kapuzinerkloster Wesemlin Luzern Luzia-Licht im Klostergarten

Mit dem «Luzia-Licht im Kapuzinerkloster» möchte die Klostersgemeinschaft der ruhigen und besinnlichen Seite des Advents einen Moment Raum geben. Zugang via Klosterpforte, Einstiegsimpuls gruppenweise im Innenhof des Kapuzinerklosters. Weg zur Lichterspirale im Klostergarten, anschliessend «Luzia-Drink» im Klosterwäldli. Keine Anmeldung nötig.

Mi, 13.12., zwischen 18.30 und 20.30 | Zugang via Klosterpforte | Der Anlass ist kostenlos, ohne Anmeldung. | Nur bei trockenem Wetter, Infos auf klosterluzern.ch



*Lichterspirale im Garten des Kapuzinerklosters Wesemlin, Luzern.*

*Bild: TAU-AV, Bruno Fäh*

### Caritas

#### «Eine Million Sterne» leuchten

An verschiedenen Abenden im Dezember leuchten schweizweit wieder «Eine Million Sterne»-Kerzen. Organisiert wird die Aktion von Caritas, unterstützt von vielen lokalen oder regionalen Partnerorganisationen. Die Aktion wirbt für Solidarität mit den über 1,2 Millionen Menschen, die unter oder nur knapp über dem Existenzminimum leben. Passant:innen können jeweils vor Ort eine Kerze kaufen und anzünden. Mehrere Luzerner Pfarreien beteiligen sich an der Aktion.

Sa, 2.12. Ballwil | Fr, 3.12. Willisau | Sa, 9.12. Luzern, Schüpfheim, Kriens, Ebikon, Inwil, Nebikon, Hochdorf, Dagmersellen | Sa, 16.12. Sempach, Hitzkirch, Sursee, Emmenbrücke, Grosswangen (Stand bei Redaktionsschluss) | Details zu Zeit und Ort unter: [einemillionsterne.ch/veranstaltungen](http://einemillionsterne.ch/veranstaltungen)

### Bücher

#### Die Bibliothek im Wesemlin

Die «alte» Bibliothek der Kapuziner im Kloster Wesemlin Luzern gehört zu den drei oder vier wichtigsten



Klosterbibliotheken der Schweiz. Was viele nicht wissen: Schon vor Luther gab es deutsche Bibelübersetzungen, nämlich 18, von denen sechs prächtige Exemplare sich im Luzerner Kloster befinden. Und dort hängt – was auch wenig bekannt ist – die einzige Galerie von Ölbildern der päpstlichen Nuntien in der Schweiz. Dies alles ist zu erfahren in der reich illustrierten Broschüre «Die Historische Bibliothek und die Nuntien-Galerie im Kapuzinerkloster Wesemlin in Luzern». *Walter Ludin, Kapuziner*

Hanspeter Betschart (Text), Bruno Fäh (Fotos). Die Historische Bibliothek und die Nuntien-Galerie im Kapuzinerkloster Wesemlin in Luzern. Kunstverlag Josef Fink 2023 | 38 Seiten | CHF 8.–



Alle Beiträge der  
Zentralredaktion

[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)

#### So ein Witz!

Ein Priester fliegt zum ersten Mal in einem Flugzeug. Die Flugbegleiterin bemerkt seine Nervosität und möchte zur Beruhigung einen Cognac anbieten. «In welcher Höhe fliegen wir denn jetzt?», fragt der Geistliche. «Etwa in 10000 Metern Höhe.» – «Dann bringen Sie mir lieber einen Süssmost. Wissen Sie, wo grad der Chef in der Nähe ist...»

Zuschriften/Adressänderungen an:

Pfarramt Büron-Schlierbach	pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch	041 929 69 33
Pfarramt Triengen	pfarrei.triengen@pr-surental.ch	041 929 69 34
Pfarramt Winikon	pfarrei.winikon@pr-surental.ch	041 929 69 35

**Impressum**

**Herausgeber:** Pastoralraum Surental,  
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen  
**Redaktion:** Yvonne Steiner, 6234 Triengen  
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



*Die barocke Bibliothek des Klosters Einsiedeln.*

*Bild: Sylvia Stam*

---

**V**on seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.

*Helen Hayes (1900–1993), US-amerikanische Schauspielerin*

---